

**Antrag**

KAL-Gemeinderatsfraktion  
vom 12.12.2006  
eingegangen 12.12.2006

**. Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2006**

**TOP 5**

Vorlage Nr.   
Öffentlich  Nichtöffentlich   
verantwortlich Dez. 5

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Fettweisstr. 65, Rheinhafendampfkraftwerk",  
Karlsruhe-Daxlanden**

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

**Das Bürgermeisteramt stimmt dem Antrag zu.**

natänderungen der Wordvorlage sind nicht zulässig !

Finanzielle Auswirkungen                      nein                       ja

Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)

**Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.** Finanzposition:

Ergänzende Erläuterungen

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)    nein  ja     durchgeführt am   
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften    nein  ja     abgestimmt mit

Zu Ziff. 1:

Wie in der Gemeinderatsvorlage ausgeführt, ist es der erklärte Wunsch des Vorhabenträgers (EnBW) auf der Grundlage seines Sachstandsberichts und nach Beratung im Planungsausschuss und im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit vom Gemeinderat eine Empfehlung für nach Möglichkeit nur noch zwei Kühlungsvarianten (Naturzug Nasskühlturm bzw. Durchlaufkühlung mit Ablaufkühler) zu erhalten. Der Planungsausschuss und Ausschuss für Umwelt und Gesundheit sahen sich nach ihrer gemeinsamen Beratung am 25.10.2006 in der Lage, diesen Wunsch des Vorhabenträgers zu entsprechen und mit großer Mehrheit eine entsprechende Empfehlung an den Gemeinderat für dessen Grundsatzentscheidung auszusprechen.

Gegen eine Entscheidung des Gemeinderates mit Blick auf die in Betracht kommenden Kühlungsvarianten auch den Hybridkühlturm in den Variantenvergleich gleichberechtigt miteinzubeziehen, ist von seiten der Verwaltung nichts einzuwenden.

Zu Ziff. 2:

Über eine verbesserte Wegeführung für Fußgänger und Radfahrer entlang des Rheins im Bereich des Kraftwerksareals ist die Verwaltung mit dem Vorhabenträger seit längerem im Gespräch. Über die konkrete Ausgestaltung wird der Gemeinderat daher im Zuge des weiteren Bebauungsplanverfahrens mitzuentcheiden haben.

Dez. 1

Dez. 5

StPIA

ZJD